

18 Niedersachsen Landesstelle	18Holzminden Ausschuss	vs Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1817528 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Khorana, Aditi Zuname Vorname		ID: 171817528	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Klöss, Peter Übersetz. von (Name, Vorn.)	Amerikanisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Amrita - Am Ende beginnt der Anfang Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
978-3-7915-0056-0 ISBN	320 Seitenzahl	17,99 Preis (EURO)	
Dressler Verlag	Hamburg Ort	2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Fantastik Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Abenteuer / Liebe / Ethik /
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 23.07.2018 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Die 16-jährige Prinzessin Amrita opfert ihre Träume, um drohendes Unheil durch den tyrannischen König von Makedon von ihrem Vaterland abzuwenden. Eine abenteuerliche Flucht führt sie an geheimnisvolle Orte in eine Welt voller Mysterien und weit in die Vergangenheit. Am Ende findet sie zu einem neuen Dasein.

Beurteilungstext
 Die vielschichtige und spannende Handlung des Romans fasziniert durch den Reichtum an Parabeln, Legenden und märchenhaften Geschichten sowie wunderbarer Beschreibungen einer exotischen Umgebung und einer Natur voller Schönheit.

Schon die vorangestellte Parabel vom Land der Bäume, einem untergegangenen paradiesischen Sehnsuchtsort, macht mit dem Leitmotiv vertraut, der Suche nach einer besseren Welt ohne Unterdrückung anderer Menschen oder Ausbeutung der Natur. Die indischen Wurzeln der kenntnisreichen Autorin üben ihren Zauber aus.

Amrita wächst behütet zu einem selbstbewussten Mädchen heran, verliebt sich in ihren Jugendfreund Arjun, soll dann den grausamen Sikander heiraten und lernt auf ihrer Flucht zu den geheimnisvollen Sibyllinen Varun kennen, der ihr hilft, sich selbst zu erkennen. Peter Klöss gelingt eine ansprechende Übersetzung, die junge Leser ab 12 Jahren in ihren Bann ziehen kann.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	kst Kürzel	Nr. 151807164
Verf./Bearb./Hrsg.: Funke, Cornelia Zuname Vorname			ID: 18151807164	
Funke, Cornelia Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Das Buch, das niemand las Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7915-0027-0 ISBN	48 Seitenzahl	16,00 Preis (EURO)		
Dressler Verlag	Hamburg Ort	2018 Jahr	Schlagwörter Literatur / Streit / Konflikt	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 08.09.2018 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Das Buch Morry steht in der Bibliothek und wünscht sich sehnlichst einen Leser herbei, welcher ihm durch das viele Lesen Knicke, Eselsohren, aber vor allem Liebe entgegen bringt. Morry kann sich aus der Bibliothek retten und findet seinen Traum-Leser, der ihn sogleich mit ins Bett nimmt und seine Seiten verschlingt.

Beurteilungstext
 Morry ist eines unter vielen Büchern in einer Bibliothek und sehnt sich so sehr danach, gelesen zu werden. Er vermisst das Gefühl, berührt zu werden, dabei vielleicht etwas zu zerknittern. Er möchte auf seiner ersten Seite den Namen seines Besitzers tragen, genauso wie Eselsohren. Darüber entbrennt zwischen den Büchern eine heiße Diskussion, bis ihn Victor und Jane aus dem Regal werfen. Am Boden angekommen nimmt Morry sofort die Flucht auf und gelangt glücklicherweise in die Hände eines jungen Lesers, woraufhin Morry von einem tiefen Glücksgefühl erfüllt wird.

Bereits im Vorwort wendet sich Cornelia Funke an die (jungen) LeserInnen und bittet sie inständig, diesem Buch das Glücksgefühl von Morry zu beschreiben, indem man es mit seinem Leben und seinen Erinnerungen füllt, einen Kuss aufs Papier setzt und seine Fingerabdrücke darin hinterlässt. All das tut man gern, denn die Bücher, welche als Protagonisten dieser Geschichte allesamt Gesichter tragen, sind so individuell wie Menschen. Der allwissende Erzähler stellt zunächst einige der Buchcharaktere vor. Dabei wird je Seite meist ein Buch abgebildet, bis man sich in Morrys Bibliothek befindet und auf Reihen von Büchern blickt. Funke widmet ihren Lieblingsautoren dabei je ein Buch und eine Stimme, wie sie auch im Nachwort, welches eine Danksagung an diese Autoren ist, deutlich macht. Während die meisten der Bücher stolz wirken und ihre Seiten unbeschadet wissen wollen, fühlt Morry auf ganz andere Art und Weise und bittet die LeserInnen dieser Welt darum, Bücher nicht im Regal verstauben zu lassen, sondern ihr Leben mit ihnen zu teilen. Dabei gibt Morry sogar sein Leben für die LeserInnen, denn er gibt an, so lange und oft gelesen gewollt zu werden, bis er in seine einzelnen Seiten zerfällt.

Die großflächigen, intensiv farbigen Illustrationen haben eine große Strahlkraft und ziehen sofort Blicke auf sich. Dabei findet Funke eine gelungene Mischung aus menschlichen Gesichtszügen und phantasievollen Details. Nicht nur die Bücher, auch Bilder, Tassen und Küchlein werden zum Leben erweckt. Einzig die Gesichter der Menschen sind nicht zu sehen. Die einfarbigen Hintergründe scheinen kraftvoll in immer unterschiedlichen Farben. Durch das Spiel mit Licht und Schatten stehen die Protagonisten trotzdem im Vordergrund. Die kurze Strichführung gibt Tiefe. Eine Vielzahl an Gesprächsanlässen bieten diese Illustrationen dadurch, genauso wie der Appell der Autorin, die Bücher nicht ungelesen zu lassen, sondern sie immer wieder zur Hand zu nehmen, auch wenn sie dabei augenscheinlich erst einmal ein wenig Schaden nehmen.

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	uh	Nr. 10180826405
---	-----------	-----------------------------	----	------------------------

Verf./Bearb./Hrsg.: Junge, Tobias Rafael Zuname Vorname	ID: 1710180826405
Andersen, Nils Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert

Dead Water das Logbuch Titel	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
978-3-7915-0049-2 ISBN	239 Seitenzahl
9,99 Preis (EURO)	
Dressler Verlag	Hamburg Ort
	2017 Jahr

Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Abenteuer / Angst / <hr/> <hr/> <hr/>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) bietet viel Diskussionsstoff z. B. in Schulklassen	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 26.08.2018 Verlag Datum
--	---

Inhaltsangabe
 Mehrere Jugendliche, die als schwierig gelten und fast alle aus wohlhabenden Familien stammen, sollen sechs Monate auf einem Segelschiff segeln lernen, trotzdem Unterricht bekommen und vor allem durch harte Arbeit und Disziplin vernünftig werden. Doch die Fahrt stellt sich als Horrortrip heraus; die Erwachsenen verschwinden spurlos, sie werden erpresst und bald gibt es die ersten Toten.

Beurteilungstext
 Dieses Buch ist anders als viele andere. Das sieht man schon an der Aufmachung: Chris, einer der Jugendlichen, schreibt ein Logbuch, zusammen mit seinen Kameraden, aber sie schreiben nicht nur, sondern zumeist Chris zeichnet auch eine Reihe Skizzen und auf jeder Seite finden sich am Rand meist mehrere Bemerkungen und Kritzeleien der Mitglieder der Gruppe. Das gilt sogar für das sehr ausführliche Glossar am Ende des Buches, das zumeist Ausdrücke aus der Seefahrt, aber auch geographische Fakten erklärt. Probleme werden im Roman viele aufgegriffen: da sind einmal die persönlichen Probleme der einzelnen Jugendlichen, dann das Problem des Zusammenlebens in der Gruppe, das Überleben in einer schwierigen Situation, d.h. sie müssen mit Krankheiten, Wassermangel und Hunger fertig werden. Am Horn von Afrika tauchen Piraten auf; diese werden nicht von vorne herein verurteilt, sondern man versucht auch zu erklären, warum die Piraten Schiffe überfallen. Weitere Probleme sprechen die Autoren an: die Arbeit der Textilarbeiter/innen in Bangladesch, die Geldgier der sogenannten 1. Welt, wo z. B. die Pharmaindustrie keine Impfstoffe mehr entwickelt, die sich nicht lohnen, und dafür den Tod vieler armer Menschen in Kauf nimmt, wo Reeder alte Schrottschiffe noch an Schleuser verkaufen, obwohl sie wissen, dass auf diesen Booten viele Flüchtlinge in den Tod fahren. Die Jugendlichen kommen mit all diesen Problemen hautnah in Berührung, denn der Schiffseigner und wichtigste Lehrer hat sie speziell ausgesucht, um eine Firma und Menschen, die des Geldes wegen mit dieser zusammenarbeiten – das betrifft die Eltern der Jugendlichen -, zu bestrafen. Dabei wird er verrückt in seinem Gerechtigkeitswahn und macht die 13-15-Jährigen zu Mördern. Mir scheint es ziemlich unwahrscheinlich, dass junge Menschen in diesem Alter die beschriebenen Strapazen und Schrecknisse unbeschadet überleben können, hier jedoch werden sie zu erwachsenen und verantwortungsvollen Menschen. Aber die Geschehnisse sind ausgesprochen spannend, man muss gründlich lesen, um die ganze Lösung zu verstehen, man erfährt viel Interessantes, und das – wie oben beschrieben – auf ganz unkonventionelle Weise.

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	gem. Kürzel	Nr. 10180826409
Verf./Bearb./Hrsg.: Ludwig, Sabine Zuname Vorname			ID: 1610180826409	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Hilfe, mein Lehrer geht in die Luft! Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7915-0014-0 ISBN	284 Seitenzahl	12.99 Preis (EURO)		
Dressler Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr	Schlagwörter Spuk, Gespenster, Schule	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Fantastik Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 26.08.2018	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Nachdem die alte Eiche im Schulhof des Kaiser-Wilhelm-Gymnasiums vom Blitz gefällt wurde, ereignen sich dort viele gespenstische Dinge. Der 12-jährige Felix und seine Freundin Ella wollen der Sache auf den Grund gehen. Der seltsame Vertretungslehrer Dr. Dr. Witzel bietet seine Hilfe an und stellt Kontakt zum Geist einer ehemaligen Lehrerin her. Eine wilde Spukgeschichte entwickelt sich daraus.

Beurteilungstext
 Wer das Buch oder den Film „Hilfe, ich hab meine Lehrerin geschrumpft“ kennt und mag, ist eindeutig im Vorteil und wird die Fortsetzung dazu in diesem Band gerne lesen und das Kaiser-Wilhelm-Gymnasium, Felix, Ella und die anderen Protagonisten wieder erkennen. Leseneulinge werden sich mit dieser Spuk- und Gespenstergeschichte eine Weile schwer tun. Zu oft werden Personen und Ereignisse aus Band 1, „Hilfe, ich hab meine Lehrerin geschrumpft“, als bekannt voraus gesetzt. So wirkt die Geschichte anfangs ziemlich zäh, bis man mit den einzelnen Figuren vertraut ist und mit den Namen auch die Charaktere verbinden kann. Erst danach entsteht ein bisschen „Kino im Kopf“. Vor allem Felix, der schusselige Freund und Klassenkamerad der cleveren, hübschen Ella, wirkt lange Zeit als „Loser“. Er wird von Mitschülern und Lehrern stets verdächtigt, der Urheber für all die unerklärlichen Vorkommnisse zu sein. Wer sonst sollte die Mathe-Hefte geklaut oder die Sprüche an die Schule gesprayed haben? Dabei hat es dieser Junge eigentlich faustdick hinter den Ohren: immerhin, und das erfahren Erstlesende reichlich spät, hat Felix vor einem Jahr seine Lehrerin geschrumpft. Seit der Blitz die Eiche im Schulhof gefällt hat, scheint es im Gymnasium wieder zu spuken. Jetzt zeigt sich, dass Felix sehr mutig ist. Er will die Abwesenheit seiner Eltern nutzen, um die einzelnen gespenstischen Ereignisse aufzuklären. Seine Freundschaft mit Ella wird dabei auf eine harte Probe gestellt. Als der seltsame Vertretungslehrer für Bio, Dr. Dr. Witzel, seine Hilfe anbietet und Kontakt zum Geist einer längst verstorbenen Lehrerin herstellt, wird die Sache gefährlich. Erst jetzt wird die bisher recht dröge Geschichte spannend. Felix und Ella werden zeitweilig geschrumpft. Schlag auf Schlag entwickelt sich jetzt eine rasante Geschichte, bis die Kinder schließlich wieder normale Größe haben, Dr. Dr. Witzel abgereist ist und die geschiedenen Eltern von Felix wieder fröhlich mit ihrem Sohn vereint sind. Mancher Spuk klärt sich als ganz normales Ereignis auf, Ella hat alle Abenteuer am Ende vergessen, aber Felix findet den einen oder anderen Hinweis, dass er nicht jeden Spuk geträumt hat. Felix erzählt seine Geschichte selbst in chronologischer Reihenfolge, denn er hat gewissenhaft Tagebuch geführt. Statt Kapitelüberschriften gibt es jeweils ein Datum. Felix erzählt seinem Alter entsprechend lebhaft, passend für die Leserschaft. Nette Unterhaltungsliteratur, auch wenn es dauert, bis die Geschichte spannend wird.

19 Nordrhein-Westfalen		schr3	Nr. 1918038
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Ludwig, Sabine		ID: 181918038	
Zuname Vorname		Bewertung	
Grigo, Pe		<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Serafinas Geheimnis 3x schwarzer Kater			
Titel			
Reihe			
978-3-7915-0065-2	224	14,00	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
Dressler	Hamburg	2018	
Verlag	Ort	Jahr	
Buch (Print, gebunden)		Erzählung / Roman	
Medienart/Ausführung	Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter	
		Magie, Abenteuer, Hexen	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 22.05.2018	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Sabine Ludwig ist es mit „Serafinas Geheimnis - 3 x schwarzer Kater“ gelungen, ein lustiges, aber dennoch anspruchsvolles, und aufwendig illustriertes Kinderbuch zu kreieren, indem sie Magie und Wirklichkeit, Spaß und Ernst, Trivialität und Tiefsinnigkeit geschickt miteinander vermischt hat. Eine Hexen- und zugleich Abenteuergeschichte, in der eine kleine Hexe aus einem Zauberwald auf eine gutbürgerlichen Familie in einer beschaulichen Stadt trifft. Ein Lesespaß für Kinder und Erwachsene.

Beurteilungstext
 Serafina ist eine kleine Hexe und lebt weit weg von den Menschen zurückgezogen in einem Zauberwald. Ihre Mutter war die klügste Hexe und ihr Vater der mächtigste Zauberer im Wald, bis sich ihre Eltern eines Tages in einem heftigen Streit durch ein tragisches Missgeschick gegenseitig in Insekten verwünscht haben. Seit diesem Unglückstag hat Urgroßtante Alfonsine Zettelbaum allen im Wald die Zauberei strengstens untersagt, ausser im äussersten Notfall. Aber was ist ein Notfall, wenn nicht ein dringlicher Brief von Urgroßonkel Alfons Zettelbaum, in dem er seine Nichte nach Wurzberg bittet, um dort die zwielichtigen Machenschaften des Direktors der Suppenfabrik, Wilfried Wackernagel, zu entlarven. Serafina lässt sich auf eine Reise in ein fremdes und unbekanntes Leben zwischen den Menschen ein.

Ein absoluter Blickfang ist das Cover, das mit ausdrucksstarken, bunten Farben von Pe Grigo kindgerecht designed wurde. Mit viel Liebe zum Details spiegelt es Figuren und Schauplätze aus der Geschichte wieder. Allerdings wirken die Illustrationen des Covers etwas zu niedlich und mädchenhaft, so dass es viele Jungen möglicherweise zunächst nicht ansprechen könnte. Die Zeichnungen im Buch sind ebenfalls detailvoll und stimmig zur Handlung umgesetzt.

Auch beim Schreibstil setzt Sabine Ludwig auf Abwechslung. Neben überaus einfallsreichen und anspruchsvoll zusammengewürfelten Wörtern, die jüngere Kinder etwas fordern könnten, wird großer Wert auf viel wörtliche (direkte) Rede gelegt, die ein kindgerechtes (Vor-)Lesen und Verstehen erlauben. Die Schriftgröße und Schriftart sind angemessen, vor allem für jüngere Leser. Die Figuren sind allesamt liebevoll ausgearbeitet, detailreich beschrieben und zeichnerisch sehr gut umgesetzt.

Serafina, die Protagonisten der Geschichte, ist eine kleine Hexe, aber eine liebenswerte. Sie hebt sich durch ihr äußeres Erscheinungsbild von den anderen Figuren des Buches stark ab. Serafina hat rotbraune, krausige Locken, Sommersprossen und einen auffällig ungewöhnlichen Kleidungsstil. Sie ist ein ehrliches, kreatives und mutiges Mädchen, das versucht, sich in der für sie fremden menschlichen Welt anzupassen. Äußerlich spiegeln die beiden Nebenfiguren Lisa und Tom Müller-Frohwinkel, die aus behüteten, etwas spießigen Familienverhältnissen kommen, das Gegenteil zu Serafina wider. Aber auch die Geschwister werden sehr freundlich und hilfsbereit dargestellt. Sie sind neugierig auf Serafina und unterstützen sie bei allen Abenteuern.

Luzifer ist ein unzufriedener und gefräßiger Kater. Auch wenn er ständig herumnörgelt, steht er dennoch Serafina stets treu zur Seite. Sehr schön wurde die Veränderung des Charakters von Vater Müller-Frohwinkel vom statistikbesessenen, langweiligen Pedanten zum ausgeglichenen, fürsorglichen Familienvater im Verlauf der Geschichte dargestellt.

Auch die Fiigur des profitaieriden und unmenschlichen Fabrikdirektors Wilfried Wackernagel durchläuft eine spannende Entwicklung mit

... nach der Figur des prunkgeizigen und unheimlich reich gewordenen Familienverwalters, der nach einer spannungsreichen Enttarnung mit einem Ende als barmherziger und pflegebedürftiger Ex-Direktor.

Die Geschichte selbst ist witzig und spannend zugleich. Jedoch empfand ich die ersten Kapitel etwas zu langatmig und hatten wenig mit dem Titel des Buches gemein. Allerdings kam ab der Mitte der Geschichte allmählich Spannung und Abenteuer auf.

Das Cover, der Titel und der Klappentext lassen eine magievolle und typische Hexengeschichte vermuten, in der die Protagonisten Serafina mit viel Zauberei Lustiges anstellt. Allerdings steht viel mehr die Suppenfabrik im Mittelpunkt des Buches und weniger die Hexerei. Das ist etwas schade, da der Leser dies erwartet. Dennoch hat die Autorin versucht, aktuelle, gesellschaftliche Themen wie Lebensmittelqualität, Ernährung und Lebensqualität kindgerecht in einer abenteuerlichen Geschichte umzusetzen, welche einen gewissen Anspruch erheben, aber nicht unmöglich sind zu verstehen.

Wunderbar und farbenfroh illustriertes Kinderbuch, dessen Cover und Titel ein Hexenbuch erwarten lassen, welches hinterher kaum etwas mit Magie und Zauberei zu tun hat. Das ist etwas schade. Dennoch endet die Geschichte mit der kleinen Hexe in einem lustigen, spannenden und lebhaften Abenteuer. Das Ende lässt Raum auf eine Fortsetzung. Ein lesenswertes, teilweise anspruchsvolles Buch, das ich routinierten Lesern ab 9 Jahren empfehlen kann.

(Verfasserin: Nilgün Celayir)

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	schr3 Kürzel	Nr. 1918039	
Verf./Bearb./Hrsg.: Woods, Matilda Zuname Vorname			ID: 181918039		
Allepuz, Anuska Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Klein, Susanne Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Tito Bonito und die Sache mit dem Glück Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
978-3-7915-0069-0 ISBN	200 Seitenzahl	15,00 Preis (EURO)			
Dressler Verlag	Hamburg Ort	2018 Jahr			
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter: Sterben/ Tod, Freundschaft,		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei: 21.05.2018		
			Verlag Datum		

Inhaltsangabe

Das optisch fröhlich und magisch erscheinende Buch greift die Thematik des Todes auf, doch schafft es diese auf ebendiese Weise zu vermitteln: Der Sargmacher Alberto lebt ein einsames und trauriges Leben bis eines Tages merkwürdige Ereignisse sein Leben auf den Kopf stellen und er Tito Bonito, einem kleinen Jungen, begegnet. Durch ihn erfährt er neue Lebensfreude und gemeinsam machen sie sich auf die Suche nach dem Glück.

Beurteilungstext

Eine mysteriöse Krankheit befällt die wundersame Stadt Allora. Während sonst die Lebensfreude, die strahlend bunten Fassaden der Häuser und die fliegenden Fische Touristen anlocken, bringt die Krankheit den Tod über die Stadt. Wer reich genug ist flieht, wer nicht das nötige Geld hat, ist seinem Schicksal ergeben. So auch Alberto Cavello, der seine Frau und seine drei Kinder verliert. Aus Not wird er zum Sargmacher der Stadt und wird so täglich mit dem Tod konfrontiert, auch dann noch als die Krankheit in der Stadt überstanden ist. Er lebt in der Gesellschaft der Toten bis zu dem Tod der rätselhaften Signorina Bonito. Dieser lässt merkwürdige Ereignisse in seinem Haus geschehen: Essen verschwindet und er fühlt sich beobachtet. Er findet schnell heraus, dass ein kleiner Junge, der augenscheinlich der Sohn der Signorina ist, für diese verantwortlich ist. Großherzig wie Alberto ist, beginnt er, für ihn und seinem zauberhaften Vogel Fia zu sorgen, ihn zu lehren und schließlich bei sich aufzunehmen. Die Anwesenheit des Jungen, Tito, bleibt ein Geheimnis bis eines Tages ein fremder Mann Tito suchen kommt und die Stadt Allora auf den Kopf stellt, um ihn zu finden. Tito und Alberto bleibt nur die Flucht und gemeinsam geben sie sich mit dem Vogel Fia aufs offene Meer auf die Suche nach Glück.

Neben dem immer präsenten Thema Tod greift Matilda Woods in ihrem ersten Buch auch die Themen Freundschaft, Familie und Geborgenheit auf. Durch eine humorvolle Weise gelingt es ihr, das Gefühl der Trauer, das mit der Thematik Tod einhergeht, aufzubrechen und auf kindgerechte Weise zu verpacken, ohne dass die Tiefe verloren geht. So beschäftigt sich beispielsweise der Bürgermeister mit seinem Tod. Bei der Planung seiner Beerdigung und seines Sarges wird der Leser mit klischeehaften, witzigen Fakten konfrontiert. Durch die Angabe seiner Körpermaße gerät er in eine für ihn sehr peinliche und für den Leser höchst amüsante Situation. Geprägt ist das Buch von einer bildhaften Sprache, die die Vorstellungskraft anregt und dadurch eine nahezu magische Atmosphäre erzeugt. Diese findet sich auch in der illustrativen Gestaltung des Werkes wieder, die mit ihrer gänzlich in dunkelblau gehaltenen Darstellung überzeugt. Der lineare Handlungsverlauf, der stellenweise Handlungssprünge aufweist, ermöglicht es, eigene Überlegungen anzustellen und Vorstellungen zu entwickeln. Innerhalb der Geschichte werden immer wieder kleiner Spannungsbögen aufgebaut, sodass sich einzelne kurze Kapitel als Leseeinheiten zusammenfassen lassen und die Länge des Buches in mehreren Abschnitten zu meistern ist. Der Kinderroman verlangt dem Leser jedoch einiges an lexikalischem Wissen durch Fachbegriffe und fremdsprachlichen Bezeichnungen ab, sodass das Buch unter anderem auch auf Grund der bildlichen Sprache eher für erfahrenere Leser zu empfehlen ist.

(Verfasserin: Lina Kuhlmann)